

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XLV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

ihm neigt / vnd tan seine
 Seele nicht erretten. Noch
 dendet er nit / Ist das auch
 kriegeren / das meine rechte
 hand treibet / Daran gedend 21
 Jacob vnd Isack / denn du
 bist mein Knecht / ich habe
 dich zubereitet / dz du mein
 Knecht sehest / Isack vergif
 mein nicht. Ich vertilge 22
 deine missthat wie eine
 Wolden / vnd deine sünde
 wie den Nebel. Kehre dich
 zu mir / denn ich erlöse dich.
 Jaudet in Himmelt / denn 23
 der Herr hat gethan / rufe
 du Erde herunter / rufe
 frolocket mit jauden / der
 Wald vnd alle Baume
 drinnen / denn der Herr hat
 Isack erlöset / vñ ist in
 Isack herzlich. So spricht 24
 der Herr dein Erlöser / der
 dich von Mutterleib hat
 zubereitet. Ich bin der Herr
 der alles thut / der den Him-
 mel außbreitet alleine / vnd
 die Erden weit macht ohn
 Gehülffen. Der die Reiden 25
 der Waarsager zu nichte /
 vnd die Weissager toll ma-
 chet / der die Weisen zu ruck-
 fehret / vnd ihre kunst zur-
 thorheit machet. Beschütt 26
 get aber das wort seines
 Knechts / vnd den rath sei-
 ner Vorten vollführet. Der
 zu Jeru salem spricht: Sey
 bewohnet / vnd zu den Stä-
 ten Juda / seyt gebauet /
 vnd ich ihre Vermählung
 auffridte. Der ich spreche 27
 zu der Liefse / verfolge
 vnd zu den Strömen / ver-
 trodent. Der ich spreche zu 28
 Cores: Der ist mein Hirte /
 vnd soll alle meinen wil-
 len vollenden / das man

lage zu Jerusalem: Sey ge-
 bauet / vnd zum Tempel / ist
 gegründet.

CAP. XLV. von Tyro vnd
 dem einigen wahren Gott.

1 So spricht der Herr zu
 seinem Gesalbten / dem
 Cores / den ich bei seiner
 rechten Hand ergreife / das
 ich die Heiden für dich
 vnterwerffe / vnd den Kö-
 nigen das Schwert ab-
 alire. Auß das für ihm die
 Thüren geöffnet werden
 vnd die Thor nicht ver-
 schlossen bleiben. Ich will
 für dir hergehen / vnd die
 Höder eben machen. Ich
 will die ehernen Thüren zu-
 schlagen / vnd die eiserne
 2 Rigel zukreden. Vnd will
 dir geben die heimlichen
 Schätze / vnd die verlorenen
 Kleinot. Auß das du erken-
 nest / das ich der Herr
 der Gott Isack / dich bei
 deinem Namen genennet
 habe. Vmb Jacob meines
 3 Knechts willen / vnd vmb
 Isack meines Außermeh-
 ten willen. Ja ich rief dich
 bei deinem Namen / vnd
 nennet dich / da du mich
 4 noch nicht kanntest. Ich bin
 der Herr / vnd senft keiner
 mehr / kein Gott ist ohn Ich.
 Ich habe dich gerichtet / da
 du mich noch nicht kanntest.
 5 Auß das man erfahret / her-
 de von der Sonnen auf-
 gang vñ der Sonnen nider-
 gang / das außser mir nichts
 sep. Ich bin der Herr / vnd
 keiner mehr. Der ich das
 6 liedt mache / vnd schaffe
 die finsternuß / der ich Zie-
 de gebe / vnd schaffe das
 Kiel.

8. Ich bin der Herr / der
 solches alles thut. Treuffelt
 ihr Himmel von oben / vnd
 die Wolcken reagen die Ge-
 rechtigkeit / die Erde thue
 sich auß / vnd bringe Heil /
 vnd Gerechtigkeit machse
 mit zu / Ich der H E R R
 schaffe es. Weh dem der
 mit seinem Schöpffer ha-
 dert / nemlich / der Ober-
 den mit dem Löffler des
 Thons. Spricht auch der
 Thon zu seinem Löffler:
 Was machst du / Du bewe-
 fest deine Hände nicht an
 deinem Wercke. Wehe dem /
 der zum Vatter sagt: War-
 umb hast du mich gezeuget /
 vnd zum Weibe / warumb
 gebierest du? So spricht der
 Herr / der Heilige in Israel /
 vñ ir Weiber: Fordert von
 mir die Reiden / weiset mei-
 ne Kinde / vnd das Werk
 meiner Hände zu mir. Ich
 habe die Erden gemacht /
 vnd den Menschen drauff
 geschaffen. Ich bins / des
 Hände den Himmel aufge-
 kreitet haben / vnd habe alle
 seinem Heer gehöthen. Ich
 habe ihn erweckt in Gerech-
 tigkeit / vnd alle seine We-
 ge will ich ebrn machen.
 Er soll meine Statt bauen /
 vnd meine Gefangne los-
 lassen. / nicht vmb Gelt
 noch vmb Geschenke / spricht
 der H E R R Zebaoth.
 So spricht der H E R R:
 Der Egypter Handel / vnd
 der Moren Gewerbe / vnd
 der langen Leute zu Scha-
 werdt sich dir ergeben / vnd
 dein eigen sein / Sie wer-
 den dir folgen / in Fesseln
 werden sie gehen / vnd wer-

den für dir niederfallen / vñ
 dir stehen / denn bey dir ist
 Gott / vñnd ist sonst kein
 15. Gott nicht mehr. Fürwar
 du bist ein verborgen Gott /
 du Gott Israel der Heiland.
 16. Aber die Högemader müs-
 sen allesampt mit schanden
 vnd hohn besetzen / vñ mit-
 einander schwamros hings-
 17. her. Israel aber wirdt er-
 löset durch den Herrn / durch
 eine ewige erlösung / vñnd
 wirdt nicht zuschandt noch
 zu Spott immer vñ ewiglich.
 18. Denn so spricht der Herr /
 der den Himmel geschaffen
 hat / der Gott der die Erden
 zubereitet hat / vñnd hat sie
 gemacht vñ zugerichtet / vñ
 sie nicht gemacht hat / die
 leer soll sein / sondern sie zu
 bereitet hat / daß man dar-
 auff wohnen soll. Ich bin
 der Herr / vñnd ist keiner
 19. mehr. Ich hab nicht inns
 verborgengeredt / im fin-
 kern ort der Erden Ich ha-
 be nicht zum Samen Jacob
 vergeblich gesagt / Suchet
 mich / Denn ich bin der Herr
 20. re / der von Gerechtigkeit
 redet / vnd verkündige das
 21. Oda recht ist. Laß sich ver-
 sammeln / vñnd kommen
 miteinander herzu die Hel-
 den der Heiden / die nichts
 wissen / vñnd tragen sich
 mit den Klößen ihrer Göt-
 22. tzen / vñnd stehen dem Gotte
 der nicht helfen kan. Verk-
 lündiget vñnd machet euch
 herzu / rathschlaget mit ein-
 ander. Wer hat die las-
 sen sagen von alters her /
 vñnd dasumal verkündi-
 gete Habacks nicht wehlan
 der Herr / vñnd ist sonst
 6. 21.

kein Gott/ ohn ich / ein ge-
 rechter Gott vnd Eiland/
 vn̄ keiner ist ohn Ich. Wen 22
 det euch zu mir / so wei det
 ih̄r selig aller Welt ende/
 denn id bin Gott vnd ei-
 ner mehr. Ich schwere hen 23
 mir selks/ vnd ein Wort
 der Gerechtigkeit gehet auß
 meinem Munde / da soll es
 hen bleiben / nemlich/ Mir.
 Sollen sich alle Knie beugen/
 vnd alle Zungen schwören.
 Vnd sagen/ Ihm. HERRN 24
 habe ich Gerechtigkeit vnd
 Gerechtigkeit. Solche werden
 auch zu ihm kommen. Aber
 alle die ihm widersprechen/
 müssen zuschanden werden.
 Denn im HERRN werden 25
 gerecht aller Samen Israhel/
 vnd sich sein rühmen.
 Der Reich ist gebauet / der
 Rebo ist gefallen/ Ihre Gö-
 tzen sind den Thieren vnd
 Viehe zu theil worden/ das
 sie sich mühe tragen an euer
 Last. Ja sie fallen vnd heu-
 gen sich alle sampt/ vnd könn-
 en die Last nit wegbringen/
 sondern ihre Seele müs-
 sen inns Gefängnuß
 gehen.

CAP. XLVI. Trost/ von dem
 einigen wahren Gott.

Höreret mir zu / ihr vom
 Hause Jacob/ vnd alle
 übrigen vom Hause Israhel/
 die ihr vom mir im Leibe
 getragen werdet/ vnd mir
 in der Mutter ligt. Ja ich
 wil euch tragen bis inns
 Alter/ vnd bis in gram wer-
 det. Ich wil euch thun/ id wil
 heben vnd tragen vnd er-
 retten. Nach wem bildet/ vñ
 was verleiht/ id wil den

gegen wem mühet/ ihr mich
 6 Dem id gleich sein soll/ Die
 schütten das Gold auß den
 Fentel/ vnd wegen dar das
 Silber mit der Waage/ vnd
 lohnen dem Gold id mich/ id
 er einen Gott draus/ oder
 für dem sie trauen vnd an-
 7 heten. Sie heben ihn auff
 der Abseln/ vnd tragen in/
 vnd setzen in an sein stül.
 Da siehet er/ vn̄ kommt von
 seinem ort/ nicht/ id veret er
 1 net/ zu im / so antwoeret er
 mi/ vnd hilff/ id nicht auß
 8 seiner not. In solches so-
 dendet doch/ vnd seint ver-
 irrt/ bertretter geht in en-
 9 her/ se. Gedend/ des vor-
 vñ alters her/ Denn id bin
 25 Gott/ vnd keiner mehr/ ein
 Gott / der kyleiden nitgend
 10 ist. Der id verfländige zu-
 vor / was hernach kommen
 soll/ vnd vorhin/ se. daß es
 geschildt/ vnd sage/ Mein
 anschlag bestet/ vnd id
 2 thue alles was mir gesidit.
 11 Ich rufe einem Vogel von
 Aufgang / vnd einem
 Mann/ der meinen Anschlag
 thut/ auß fernem Lande. Es
 ich sage / das lasse ich to-
 men / was id dencke / das
 thue id auch.

CAP. XLVII. Von Babels Sa-
 den vnd zerstörung.

Höreret mir zu / ihr vom
 12 stolzem Herten/ die ihr
 ferne sent vñ den Geredig-
 13 seit. Ich habe meine Ge-
 rechtigkeit nahe bracht / sie
 ist nit ferne / vnd mein
 Heil schümet sich nicht / daß
 id wil zu Sion das Heil
 5 geben/ vnd in Israhel mein
 1 Herrlichkeit. Herunter un-
 14